



# Städt. Kindertagesstätte Kinderplanet

Pädagogische Kurzkonzeption

Kontakt:

Städt. Kindertagesstätte Kinderplanet

Waldstr. 86

56566 Neuwied

Tel.: 02622 / 81 17 2

Fax: 02622 / 97 26 64

Email: [staedt-kita-heimbach-weis@stadt-neuwied.de](mailto:staedt-kita-heimbach-weis@stadt-neuwied.de)



# Unsere Rahmenbedingungen

## Öffnungszeiten der Krippe für Kinder von 1-3 Jahren

### Verlängerter Vormittag:

Mo - Fr 07:00-14:00 Uhr

(mit kostenpflichtigem Mittagessen)

### Ganztagesstätte:

Mo - Do 07:00 – 16:00 Uhr

Fr 07:00 – 14:30 Uhr

(mit kostenpflichtigem Mittagessen)

## Öffnungszeiten der Kita für Kinder von 3-6 Jahren

### Vor - und Nachmittagsbesuch:

Mo - Fr 07:30 – 12:30 Uhr

Mo - Do 14:00 – 16:00 Uhr

### Ganztagesstätte:

Mo - Do 07:00 – 16:00 Uhr

Fr 07:00 – 14:30 Uhr

(mit kostenpflichtigem Mittagessen)

# Unser Betreuungsangebot

Gruppenanzahl: 8

Genehmigte Plätze: 140

davon

Regelplätze in der Kita: 46 ( Vor- und  
Nachmittagsbesuch)

Ganztagesstätte in der Kita: 54

Krippenplätze: 40

# Träger der Einrichtung

## Stadt Neuwied

- Jugendamt -  
Heddesdorfer Str. 33-35  
56454 Neuwied



## Unser Team

Unser Team setzt sich aus pädagogisch, qualifizierten Fachkräften (staatl. anerkannte Erzieher/innen, einer Kinderkrankenschwester und einer staatl. anerkannten Diplom - Sozialpädagogin) zusammen.

Einzelne Teammitglieder verfügen u.a über folgende Zusatzqualifikationen: Montessori - Diplom, Frühkindliche Bildung, Praxisanleitung, Krippenpädagogik, Psychomotorik, Elternarbeit, Sprachentwicklung nach dem DJI- Konzept, Musische Erziehung

Geleitet wird das Team durch Anja Schäfer. Sie verfügt über eine Zusatzqualifikation im Bereich Sozialmanagement. Die stellvertretende Leitung ist Tanja Baier.

Unsere Einrichtung ist Ausbildungsstätte für PraktikantInnen im Rahmen ihrer fachpädagogischen Ausbildung.



## Die Eingewöhnung

Uns ist es sehr wichtig, dass sich jedes Kind bei uns wohlfühlt. Deshalb möchten wir dem Kind einen schonenden Einstieg in den Krippen-/Kita Alltag bieten.

Die Eingewöhnung ist ein Prozess, der sich zwischen einer pädagogischen Fachkraft, einer für das Kind vertrauten Person (in der Regel Mutter oder Vater) und dem Kind selbst vollzieht. Dabei ist das Ziel, dass das Kind sich durch die Abwesenheit seiner Eltern etc. nicht allein gelassen fühlt und die Möglichkeit bekommt, sich Schritt für Schritt an die neue Umgebung zu gewöhnen.

Das Berliner – Eingewöhnungsmodell legt viel Wert auf die Bindung zwischen der Bezugsperson und dem Kind. Da diese sich unmittelbar auf das Wohlbefinden des Kindes auswirkt, orientieren wir uns an diesem Modell.

# Unser pädagogisches Konzept

Der Kinderplanet arbeitet seit 1998 nach dem Grundgedanken der Reformpädagogin und Ärztin Maria Montessoris.

## Unser Leitgedanke

Hilf mir, es selbst zu tun,  
zeig mir, wie es geht.  
Tu es nicht für mich.  
Ich kann und will es alleine tun.  
Hab Geduld, meine Wege zu begreifen.  
Sie sind vielleicht länger,  
vielleicht brauche ich mehr Zeit,  
weil ich mehrere Versuche machen will.  
Mute mir auch Fehler zu,  
denn aus ihnen kann ich lernen."

(Maria Montessori, 1870 - 1952)

## Unsere Grundprinzipien

Wir bieten den Kindern eine teiloffene Gruppenstruktur, in der sie sich gemäß ihrer Altersstufen individuell entwickeln können.

### **„Hilf mir es selbst zu tun!“**

Dem Kind wird soviel Hilfe wie nötig und so wenig Hilfe wie möglich gegeben.

### **„Lass mir Zeit!“**

Das Kind entscheidet, wann es etwas tun möchte, wie lange und wie oft es eine Tätigkeit wiederholt. Es hat sein eigenes Tempo und darf in Ruhe ungestört arbeiten.

### **„Freiarbeit“**

Ist das Kernstück der reformpädagogischen Bildung Montessoris. Die Kinder wählen nach eigenem Interesse, womit sie sich beschäftigen.

Das Montessori-Material, die kindgerechte Darstellung der Angebote und die gute Beobachtung der Fachkraft helfen dem Kind, sich für ein Angebot zu entscheiden.

## Unser Haus



Die Kindertagesstätte wurde im November 1993 in Trägerschaft des Stadtjugendamtes Neuwied eröffnet. 2015 wurde die Einrichtung um vier Krippengruppen erweitert.

Zu den Besonderheiten unserer Einrichtung zählt unser großes beispielbare Dach.



## Die Musterkita

Die MusterKita ist ein Gemeinschaftsprojekt der Unfallkasse Rheinland-Pfalz und des Instituts für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA), der Stadt Neuwied als kommunaler Trägerin und der Gemeindlichen Siedlungs-Gesellschaft Neuwied als Bauherrin.

Die MusterKita Kinderplanet ist ein Prototyp einer Kita, in der die Erkenntnisse und Erfahrungen aus unterschiedlichen Projekten zur Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in Kitas eingeflossen sind. Das Projekt umfasst unseren Neubau Krippe und die Sanierung eines bestehenden Gebäudes Kita.

Im Fokus stand die gesundheitsförderliche Gestaltung unter Beachtung der Bedürfnisse der Kinder und der Beschäftigten.

Beleuchtung, Raumklima, Raumakustik und Ergonomie und Mobiliar sind die Themen die zur Verbesserung umgesetzt wurden.

Bei weiterem Interesse, können Sie sich gerne auf der Homepage der Unfallkasse Rheinland Pfalz zu diesem Thema informieren.

[Projekt MusterKita | Bildungsportal der Unfallkasse Rheinland-Pfalz \(ukrlp.de\)](http://ukrlp.de)



Anziehhilfe für ein rückenschonendes Umziehen der Kinder



Verschiedene Möglichkeiten der Wickelsituation:  
Im Liegen mit einer selbst begeharen Leiter



Höhenverstellbare Rollhocker für angepasstes  
Sitzen.



und im Stehen auf bodentiefem Podest.



Ausziehbare Stufe für gemeinsame Tätigkeiten an  
der Küchenzeile.

# Unsere Räumlichkeiten

## Die Kita von 3 – 6 Jahren

Die vier Gruppenräume unserer Kita sind eingerichtet nach den sechs unterschiedlichen Arbeitsbereichen Maria Montessoris.



Übung des täglichen Lebens



Sinnesmaterial



Mathematischer Bereich



Sprachlicher Bereich



Kosmischer Bereich



Stille / Mandala legen



Turnhalle / Bewegungsbaustelle



Bauecke / Rollenspielbereich



## Die Krippe von 1 – 3 Jahren

Unsere vier Krippenräume sind nach den Bedürfnissen dieser Altersstufe eingerichtet. Wir achten auf ausreichend Bewegungsfreiheit und unterschiedliche Spielbereiche. Die Spielmaterialien wählen wir je nach den individuellen Altersstufen in den einzelnen Gruppen aus.

